

Bühnenerfahrung beherrscht er virtuos alle Stile, die Balkan, Swing und Klassik hergeben. Die Größe des Instruments ist ihm dabei ziemlich egal, so bedient er auch bei Bedarf (s. Foto) den Kontrabass.

Birgit sorgt mit dem Akkordeon für die harmonische und rhythmische Basis, aber auch wunderschöne Melodielinien im Zusammenspiel mit Ivos Geige oder Bernards Gesang.

Bernard singt und sorgt für die rhythmische Ergänzung auf Gitarre, Mandoline oder Bass, wenn er nicht gerade Geige spielt. Nur Blockflöte – die spielt er nicht.



---

## Jugendfeuerwehr

---

### Christbaumsammelnaktion

Sie wissen nicht, wohin mit Ihrem alten Christbaum? Kein Problem! Wir holen Ihren ausgedienten Weihnachtsbaum

**am Samstag, den 14. Januar 2016 ab 10:00 Uhr**

gegen eine Geldspende von 2,50 € ab. Wir bitten darum, die Christbäume weitestgehend vom Christbaumschmuck zu befreien und mit Namen und Hausnummer zu kennzeichnen. Ihre Jugendfeuerwehr Gaiberg.



---

## Bambinifeuerwehr

---

Unsere erste Bambiniübung im neuen Jahr, gestalteten wir zur Freude der Kinder, passend zur Wetterlage.

So packten alle mit an, um einen riesen Schneemann zu bauen der natürlich mit Helm, Handschuhen und diversen Feuerwehrtensilien ausgestattet wurde.



Eine Schneeballschlacht im Anschluss durfte natürlich nicht fehlen. Wir freuen uns auf viele schöne Übungen mit euch im neuen Jahr. SO



---

## Grüne Liste Gaiberg

---

### Danke!

Bei meiner Verabschiedung in der der Gemeinderatssitzung am 21. Dezember 2016 hat mich Vieles gerührt und ich möchte mich bedanken für die vielen guten Worte und Geschenke, die mich überrascht haben. Bedanken möchte ich mich bei den vielen Bürgerinnen und Bürgern, die trotz des nahen Christfests gekommen waren. Ein ganz herzlicher Dank gilt Martin Boeckh, dem Mitstreiter der letzten Legislaturperiode, für



die Bonsai-Stieleiche mit der kleinen Plastik-Wildsau, der erinnern sollte an den Ausspruch Bürgermeisters J. Klehr 1990: „Was kümmert sich die Deutsche Eiche, wenn sich daran die Wildsau reibt“, womit er unsere damalige Auseinandersetzung beendete. Danken möchte ich auch dem Grünen Landtagsabgeordneten Hermino Katzenstein und Inge Behner, der Grünen Kreisrätin für ihr Kommen, für die Worte, für das Buch und die Blumen. Gefreut habe ich mich aber auch besonders darüber, dass die langjährige SPD-Kollegin Ingeborg Wankmüller extra aus Bammental kam und an die gute Zusammenarbeit erinnerte und mir Blumen schenkte.

Dass der Grüne Gemeinderat Dr. Hans-Jürgen Hennrich schließlich seine kleine Trompete auspackte und die Fanfare aus dem Te Deum von Charpentier blies und zu einer lange Eloge ansetzte, hat mich sehr gerührt. Er überreichte mir ein Schwert aus Lebkuchen als Erinnerung an meinen langen Kampf und ein Kuchenherz als Symbol für das leidenschaftliche Engagement, beides gebacken von seiner Frau Gisela unter fachmännischer Mitwirkung von seinem Sohn Elias. Danke auch für das Buch zum Lutherjahr. Geendet hat er mit der Musik vom Anfang seiner Rede. Danach ernannte mich Bürgermeister Gärtner zur Ehrengemeinderätin und schenkte mir ein Bild von Wolfgang Himmelmann „Gaiberg früher und heute“. Vielen Dank!

Bedanken möchte ich mich auch bei der Rektorin der Kirchwaldschule, Frau Lehmayr, für ihre anerkennenden Worte im Brief und bei den Bürgerinnen und Bürgern, die in den vergangenen Tagen und Wochen mir mit E-Mails und auf der Strasse für meine Leidenschaft für das Dorf das Beste zu erreichen. Schließen möchte ich mit den Worten wie in der Gemeinderatssitzung: „Wenn ich vor meinem Schöpfer stehen werde, werde ich sagen: Ich habe mich bemüht.“

Mein Nachfolger im Gemeinderat Dr. Maximilian Haider wünsche ich viel Erfolg. Ich weiß, er wird es gut machen und ich werde ihn, wo ich es immer kann, unterstützen. Ihre Christa Charlotte Müller-Haider



Bilder: M. Boeckh